

ämtern vorgeschrieben, solche Drucksachen, wenn sie in Briefen gefunden werden sollten, unter Angabe des Grundes auf dem Briefumschlag, ins Ausland zurückzusenden.

Eine Bücherschenkung des Zaren. — Kaiser Nicolaus II. von Rußland hat auf die Bitte des Herrn Professors Schiemann, Direktors des neuen Seminars für osteuropäische Geschichte und Landeskunde in Berlin der Universitätsbibliothek zu Berlin eine Reihe von Werken geschenkt und durch das Auswärtige Amt zugehen lassen, die eine Sammlung der russischen Gesetze und amtlichen Veröffentlichungen enthalten und dem genannten Seminar zur dauernden Benutzung dienen sollen.

Wissenschaftlicher Kongreß. — In Bordeaux wurde in diesen Tagen ein internationaler Kongreß für Ohrenheilkunde eröffnet. Zum Vorsitzenden wurde Dr. Moure gewählt. Alle Länder Europas und auch die Vereinigten Staaten von Amerika sind vertreten.

Thüringer Lehrmittel-Ausstellung. — Die »Lehrzeitung für Thüringen und Mitteldeutschland« (Weimar) veröffentlicht folgenden Aufruf:

»Thüringer Lehrerversammlung.

»Es besteht der Plan, im Anschluß an die während der ersten Oktobertage in Altenburg stattfindende 16. Thüringer Lehrerversammlung eine Ausstellung zu veranstalten, die von dem bisherigen Brauche insofern abweicht, als sie nur Erzeugnisse bieten wird, die von Lehrern herühren, die in Thüringen leben oder aus Thüringen stammen. Zugelassen sind wissenschaftliche und methodische Werke, Fachzeitschriften, Kunstzeugnisse, schöne Literatur und andere Lehrmittel und Schulutensilien aller Art, die zur Ausstattung von Schulzimmern gehören, sowie Musikalien. Auch Werke bereits verstorbenen Lehrer sollen Aufnahme finden.

»Es ergeht sonach an alle Verlags- und Musikalienhandlungen sowie an sonstige Interessenten die Aufforderung zu reger Beteiligung. Desgleichen werden alle Bezirksvereine veranlaßt, innerhalb ihres Gebiets durch die Tagespresse dahin zu wirken, daß die in Aussicht genommene Ausstellung recht zahlreich besucht werde.

»Die Anmeldung von Ausstellungsgegenständen hat bis zum 1. September, die Einlieferung aber bis spätestens den 15. September zu erfolgen.

»Altenburg, den 8. Juli 1904.

Der Ausstellungsausschuß:  
(gez.) R. Frißsche. (gez.) W. Gärtner.»

Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler.

Catalogo generale della Libreria Italiana dall' anno 1847 a tutto il 1899. Pubblicato dalla Associazione Tipografica-Libraria Italiana. (Für das Ausland: Ulrico Hoepli). Puntata N. 26. 27 (Puglia-Ruffolo). P. 225—384.

Katalog der Ausstellung für Buchgewerbe und Photographie in St. Louis 1904. Herausgegeben vom Deutschen Buchgewerbeverein zu Leipzig. 8°. 140 S. mit einem Grundriss der Ausstellung für Buchgewerbe und Photographie. Buchschmuck von Walter Tiemann — Schrift von J. G. Schelter & Giesecke — Papier von Sieler & Vogel — Druck von Poeschel & Trepte — Einband von Julius Hager, sämtlich in Leipzig. Geb. in Leinen.

Inhalt: Das Buchgewerbe im Deutschen Reiche, von Arthur Woernlein in Leipzig. — Verzeichnis der Teilnehmer an der gewerblichen Gruppe. — Buchkunst und künstlerische Jugendbildung, von Dr. L. Volkmann. — Verzeichnis der Teilnehmer an der Gruppe Buchkunst und Kunst im Leben des Kindes. — Die Kunstphotographie, von F. Mathies-Masuren. — Verzeichnis der Teilnehmer an der Gruppe Kunstphotographie. — Kommission für die Ausstellung des Buchgewerbes und der Photographie in St. Louis 1904.

Das literarische Echo. Halbmonatsschrift für Literaturfreunde. Herausgeber: Dr. Josef Ettlinger. Verlag: Egon Fleischel & Co. in Berlin. VI. Jahr, Nr. 21, 1. August 1904. 4°. Sp. 1467—1538 mit 1 Porträt.

Inhalt: Ahasver-Dichtungen, von Rudolf Fürst. — Maurice Barrès, von Anna Brunnemann. Mit Porträt. — Moderne Zerrissenheit, von Richard M. Meyer. — Neu-Amerikanisches, von A. von Ende. — Poesie fürs Haus, von Richard Weitbrecht. — Schnee vom vorigen Jahr, von Max Nordau. — Echo der Zeitungen. — Echo der Zeitschriften. — Echo des Auslandes. — Echo der Bühnen. — Kurze Anzeigen. — Notizen. — Nachrichten. — Der Bühnenmarkt.

Naturwissenschaften. Botanik. Zoologie. Antiquariats-Katalog 30 von C. Kirsten in Hamburg I. 8°. 24 S. 589 Nrn.

Catalogue de l'Exposition du Livre moderne à Anvers, du 15 juillet au 15 octobre 1904 dans le Musée Plantin-Moretus. Imprimé à l'Etablissement Bellemans Frères à Anvers. 8°. 208 p.

Vierteljahrs-Katalog der Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. Nach den Wissenschaften geordnet. Mit alphabetischem Register. Verlag der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung in Leipzig. 59. Jahrgang Heft 2: April bis Juni 1904. Ausgegeben durch . . . . . (mit Platz für Aufdruck der Firma). 8°. S. 273—586. Preis M 2.50 bar.

Daraus einzeln:

Vierteiljährliche Fachkataloge 1904, Heft 2. Ebendasselbst. 8°.

1. Theologie und Philosophie. S. 33—64.
2. Medizin, Naturwissenschaft und Mathematik. S. 41—82.
3. Erziehung und Unterricht, Jugendchriften. S. 29—68.
4. Kriegswissenschaft, Pferdekunde und Karten. S. 13—24.
5. Bau- und Ingenieurwissenschaft. S. 13—26.
6. Haus-, Land- und Forstwirtschaft. S. 11—20.

Mémorial de la Librairie française. Revue hebdomadaire des livres. Sommaires des revues importantes. Nomenclature de nouveautés françaises et étrangères. Verlag von H. Le Soudier in Paris. 11. Jahrgang Nr. 27—31, Juli 1904. 8°. S. 373—423.

Deutsche Buchhandelsblätter. Illustrierte Monatsschrift für den Buch-, Kunst- und Musikalienhandel, das Buchgewerbe und die graphischen Künste. Redaktion: Walter Heichen, Dresden-Zschachwitz. Verlag: Ohlenroth'sche Buchdruckerei in Erfurt. 4. Jahrgang 1904, Heft 10. 4°. S. 385—432 mit vielen Probe-Beilagen.

Inhalt: Ed. Hölzel, von W. H. Mit Porträt. — Neues vom »literarischen Tage«. — Moderne Vervielfältigungsverfahren auf Grundlage der Photographie. I. — Julius Mosen, geb. am 8. Juli 1803. Gedenkworte von Paul Friedrich. — Die deutsche Dichter-Gedächtnisstiftung. — Standard-Autoren des Buchhandels: I. Sven von Hedin. Von Walter Heichen. — Kunst und Literatur. — Ein moderner Landkartenverlag (Jul. Straube in Berlin). — Neues vom »Buchhändler-Tag«. — Der »Erfüllungsort« im Rechtssinne. Von Pseudo. — Eine deutsche Gefangenen-Zeitung. Von Rolf. — Buch- und Kunsthandel, graphische Gewerbe und Papierindustrie im Jahre 1903. Von K. L. M. — Vom Fachliteratur-Markte. — Wilhelm Jordan †. — Wissenschaft und Buchhandel. — Das Beilagenmaterial des vorliegenden Heftes. — Graphischer Universal-Anzeiger. — (Zwischengedruckter Aufsatz:) Was soll der Buchhändler vom Zinsenrecht wissen?

Medicinae novitates. XVIII. Jahrgang. No. 8. Medicinischer Anzeiger (Katalog 345), hrsg. von Franz Pietzcker in Tübingen. 8°. S. 201—224. 658 S.

Mitteilungen für Buchhandlungsreisende der Reisebuchhandlung H. O. Sperling in Stuttgart und Mailand, Buchhandlung Ihrer Majestät der Königin Mutter von Italien. 2. Jahrgang, Nr. 2, Juli 1904. Gr. 8°. S. 13—24 nebst Inseratenanhang. Jährlich 4 Nummern. Bezugspreis 1 M jährlich. An Buchhandlungsreisende auf Verlangen kostenfrei Zusendung.

Inhalt: Was soll ich verkaufen? — Werke für den Reisebuchhandel. — Buchhändlerische Fachausdrücke (Fortsetzung). — Wie entsteht Meyers Grosses Konversations-Lexikon?

Allgemeine Militär- und Sport-Bibliographie. Monatsbericht über die Militär- und Sportliteratur des In- und Auslandes. Organ für militärische Winterarbeiten nebst literarischen Aufsätzen und Besprechungen. Verlag von Buchschwerdt & Co. in Leipzig. XIII. Jahrgang 1904, Nr. 7, Juli. Gr. 8°. S. 105—120.

Zeichenlehrer-Kongreß. — Am 2. d. M. wurde in Bern der 2. internationale Kongreß zur Förderung des Zeichenunterrichts eröffnet. Bundespräsident Comptesse begrüßte die Versammlung. Der Kongreß ist aus Deutschland sehr zahlreich besucht.

»Nova«, Literarische Vereinigung junger Buchhändler zu Leipzig. — Das Programm für den Monat August ist wie folgt festgestellt.

6. August: Zwanglose Unterhaltung.

Sonntag den 7. August: Ausflug nach der Voigtländischen Schweiz. Abfahrt früh 6<sup>20</sup> vom Bayrischen Bahnhof. Die Teilnehmer treffen sich spätestens um 6 Uhr am Bahnhof. Bis zu diesem Zeitpunkt wird ein besonderes Wagenabteil bereit gehalten werden.

13. und 20. August: Lesen mit verteilten Rollen des Körnerschen Dramas Triny.

27. August: Friß Reuter-Abend: Kollege W. Grünfeldt.

Gäste sind stets willkommen.

C. N.